

Bibliothek neu denken - digitale Bildung in sozialen Räumen“



**Niedersächsischer Bibliothekstag 2018
am 26. November 2018 in Hannover**

Informationen zu Referenten und Rednern

Informationen zu den Vortragenden der Grußworte und den Diskutanten in der Podiumsdiskussion entnehmen Sie bitte dem Programmflyer

Henning Bleyl (Moderation Podiumsdiskussion)

ist seit November 2016 Geschäftsführer der Heinrich-Böll-Stiftung Bremen und freiberuflicher Journalist. Er studierte Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis in Hildesheim, Siena/Italien und Granada/Spanien. Neben der gelegentlichen Mitarbeit in diversen Magazinen ist der nebenamtliche ausgebildete Kirchenmusiker und Co-Autor mehrerer Buch-Publikationen als Moderator und Dozent tätig. 2005 wurde er mit dem Ersten Preis des Journalisten-Wettbewerbs der Freien Hansestadt Bremen ausgezeichnet. Nach 2014 erhielt er in 2016 bereits zum zweiten Mal den Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken.

Anna Julie Harmuth und Lana Winnacker

(Workshop 2.5 (Never) chance a running system – Schulungskonzepte an der SuUB Bremen) arbeiten seit Mai 2017 im Team Auskunfts- und Informationsdienste der SuUB.

Anna Julie Harmuth absolvierte von 2007 - 2010 ihre Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste in der SuUB und arbeitete seitdem in verschiedenen Abteilungen. 2016 beendete sie ihre Fernweiterbildung an der FH Potsdam mit dem Bachelor in Bibliothekswissenschaften.

Lana Winnacker kam 2017 neu in die SuUB und studierte vorher Bibliotheks- und Informationsmanagement an der HdM in Stuttgart. Als Teil des Teams Auskunfts- und Informationsdienste erteilen Frau Harmuth und Frau Winnacker Auskünfte an den Servicetheken und führen Schulungen und Führungen für verschiedene Zielgruppen durch. Dabei kommen unterschiedliche Tools zum Einsatz, abhängig von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Jens Ilg (Workshop 2.2 - Mehr Aufenthaltsqualität mit Bibliotheksbesuchern: 6 Methoden und 1 Fazit)

Leiter der Abteilung Benutzung der UB Magdeburg, bis 2017 Leiter der Bereichsbibliothek Innenstadt der UB Rostock, dort Projektleitung verschiedener Lenraumprojekte (u.a. das mit ["Zukunftsgestalter in Bibliotheken 2016"](#)) ausgezeichnete Projekt "Lernraum Bibliothek 2015), bis 2012 Leitung der Theologischen Teilbibliothek und der Teaching Library der UB Würzburg.

Janina Jordis (Workshop 2.1 MakerSpace - MakerKids)

ist seit 2009 im Team der Stadtbibliothek Verden als Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste dabei und nun als Leiterin der Jugendbibliothek besonders im Bereich Öffentlichkeitsarbeit für Veranstaltungen und Social Media verantwortlich und studiert seit 2016 parallel berufsbegleitend Informationsmanagement an der Hochschule Hannover.

Sander van Kemp (Vortrag 1.1 The digital library and digital innovation in the Netherlands) arbeitet seit 2011 in verschiedenen Bibliotheken, bevor er mit einem der E-Book-Verlage in den Niederlanden zusammenarbeitete. Derzeit wirkt er als Senior Advisor für die Royal Dutch Library.

Dr. Simone Kibler (Workshop 1.3 „Lost In Antarctica“ – Spielerisch Informationskompetenz vermitteln)

arbeitet in der Universitätsbibliothek der TU Braunschweig. Sie leitet das Querschnittsreferat Informationskompetenz und ist Fachreferentin für Erziehungswissenschaft und Psychologie.

Dr. Michael Knoche (Vortrag 1.2 Die Idee der Bibliothek und ihre Zukunft)

1951 geboren, hat Germanistik, Philosophie und Theologie studiert und eine Bibliothekarsausbildung absolviert. Er war Angestellter bei wissenschaftlichen Verlagen und von 1991 bis 2016 Direktor der Herzogin Anna Amalia Bibliothek bei der Klassik Stiftung Weimar. Lebt in Weimar. Zu seinen Büchern zählen: *Die Bibliothek brennt. Ein Bericht aus Weimar* (4. Aufl. Göttingen: Wallstein 2013), *Auf dem Weg zur Forschungsbibliothek. Studien aus der Herzogin Anna Amalia Bibliothek* (Frankfurt a. M.: Klostermann 2016), *Die Zukunft des Sammelns an wissenschaftlichen Bibliotheken* (Wiesbaden:Harrassowitz,2017, Hrsg.) und *Die Idee der Bibliothek und ihre Zukunft* (Göttingen: Wallstein 2018).

Website: www.knoche-weimar.de

Barbara Knorn (Workshop 2.3 Digitalisierung und bibliothekarische Strategien: WB 2025 und UB 2025)

ist seit 2015 leitende Bibliotheksdirektorin in der Universitätsbibliothek Bielefeld. Sie studierte Germanistik und Soziologie in Hannover und beendete das Studium 1993 mit dem Magister. Sie war Mitarbeiterin der Technischen Informationsbibliothek und Universitätsbibliothek Hannover (bis 1998). Nach ihrem Bibliotheksreferendariat begann Barbara Knorn am 01. April 2000 in der Universitätsbibliothek Bielefeld, bis 2004 als Koordinatorin der Gruppe Elektronische Dienstleistungen, seit 2001 zusätzlich als Fachreferentin für Wirtschaftswissenschaften und Geografie. Das Dezernat Bibliotheksbenutzung leitete sie von 2004-2015. Mit der Übernahme der Gesamtverantwortung für die Universitätsbibliothek Bielefeld (ab 2013 zunächst als kommissarische Leitung; seit 2015 in leitender Funktion) wurden Organisations- und Personalentwicklung besondere Schwerpunkte ihrer Arbeit. Darüber hinaus ist die Zusammenführung von Innovation und Routine ihr Arbeitsschwerpunkt geblieben.

Christine Kranz (Workshop 1.5 Neue Medien – neue Ideen!)

ist seit 1990 als Referentin für Leseförderung für die Stiftung Lesen sowie als freie Fortbildnerin tätig. Unter anderem betreut sie seit vielen Jahren die Leseempfehlungen der Stiftung und bietet jedes Jahr zahlreiche Veranstaltungen zur Praxis der Leseförderung und Literaturvermittlung für ganz unterschiedliche Zielgruppen an. Schwerpunkte liegen hierbei auf dem aktuellen Kinder- und Jugendbuchmarkt, dem Vorlesen, der Leseförderung von Kindern mit geringen Sprachkenntnissen sowie digitalen Leseangeboten.

Harald Pilzer (Impulsvortrag)

Direktor der Stadtbibliothek Bielefeld seit 2001, Stadtbibliotheksdirektor, seit 2006 auch Leiter des Amtes „420- Stadtbibliothek, Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek“. Stellvertretender Direktor der Lippischen Landesbibliothek in Detmold 1993 bis 2001. Leiter der Stadtbibliothek Wilmersdorf von Berlin 1988 bis 1993. Leiter der Benutzungsabteilung der Stadtbibliothek Bielefeld 1986 bis 1988. Bibliotheksreferendariat an der Amerika-Gedenkbibliothek Berlin 1984 bis 1986. Erwachsenenbildung in Berlin 1980 bis 1984. 1979 bis 1980 am Lehrstuhl für Neue Geschichte der Universität Konstanz, Prof. Dr. Dieter Groh. – Studium der Geschichte, Politikwissenschaft, Germanistik, Pädagogik und Soziologie in Konstanz und Berlin.

Veröffentlichungen vornehmlich zur Bibliotheksgeschichte, zur Situation der Öffentlichen Bibliotheken und Bibliotheksgesetzen sowie Themen der Kulturpolitik in Nordrhein-Westfalen.

Vorsitzender der AG Großstadtbibliotheken im vbnw von 2005 bis 2011. 2012-2014

Vorsitzender des Vereins der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen e.V. (vbnw), nach Einführung einer „Doppelspitze“ von 2015 bis 2017 Vorsitzender für die Öffentlichen Bibliotheken im Vorstand des vbnw.

Norbert Thien (Workshop 1.4 und 2.4 multimediamobil – Leseförderung mit Minecraft)

hat Kulturpädagogik studiert und später eine Ausbildung zum Informatiker absolviert. Er war als Lehrbeauftragter an mehreren Universitäten tätig und hat viele Jahre Mediengestalter in Heidelberg ausgebildet.

Seit 2004 arbeitet er für die multimediamobile. Hier zeigt er Lehrkräften und Pädagogen, was man alles mit Bildern, Tönen, Videos, Internet, Animationen, Apps & Tablets und Computerspielen im Unterricht machen kann. Weitere Informationen unter www.multimediamobile.de/sued.html